'12 OPPENHEIMER SOMMERAKADEMIE

Liebe Freundinnen und Freunde der Oppenheimer Sommerakademie,

wir gehen nun mit dem neuen Programm, das Sie in Händen halten, ins – hoffentlich nicht verflixte – siebte Jahr unseres Bestehens.

Sieben Jahre, die geprägt waren von dem kontinuierlichen Versuchen, das Kursangebot zu verbessern, zu erweitern und zu intensivieren. Dass dies gelungen ist, bestätigen die ständig gewachsenen Teilnehmerzahlen und die durchwegs positiven Rückmeldungen, die uns immer wieder erreichen. Die neuen Kurse „Landschaftsmalerei" mit Michael Apitz, „Holzskulptur/Objektcollage" mit Petra Goldmann, „Grundlagen der Zeichnung und Komposition" mit Nikola Jaensch führen diese Intention weiter fort.

Ein lange gehegter Wunsch ging in Erfüllung: es gibt seit 2011 innerhalb der Oppenheimer Sommerakademie drei Stipendien für junge Leute zwischen 13 und 25 Jahren – finanziert von der Mainzer Volksbank. Dies bedeutet eine große Anerkennung unserer Arbeit und gleichzeitig eine vielversprechende Perspektive für die Zukunft.*

Ich wünsche uns allen ein kreatives Jahr 2012!

D. Gross

Dietmar Gross
Gründer und Leiter der Akademie
* *Informationen zu den Stipendien unter Tel. 0 61 33 - 37 91 – www.dietmargross.com*

KURS 1
12./13.4. + 28./29. 6. + 9./10.8.

Peter Grosz: „Spurensuche – Biografisches Schreiben"

„Jeder Mensch ist der einmalige, ganz besondere Punkt, wo die Erscheinungen der Welt sich kreuzen. Darum ist jedes Menschen Geschichte wichtig" (H. Hesse). Der Kurs widmet sich dem Akt der Selbstfindung und Selbstbestimmung durch schöpferische Verarbeitung der Erinnerung. Weder Erinnerungen noch biografisches Schreiben sind an ein Alter gebunden; spezielle literarische Fähigkeiten sind nicht notwendig. Anleitende Methoden und Schreibtechniken bringen das Erinnern in Fluss und lassen kleine Porträts, skurrile Kurzgeschichten, humorvolle Anekdoten, schmerzhafte Episoden und vielleicht sogar eine umfassende literarische Biografie entstehen, denn „jedem Menschen, der schreiben möchte, wurde ein großes Thema geschenkt. Es kommt nur darauf an, ob er von diesen Geschichten Gebrauch macht oder nicht" (M. Reich-Ranicki).

Peter Grosz, geb. 1947, Lehrer, Autor, Herausgeber, Lektor, Leiter bundesweiter Schreibwerkstätten; Bertelsmann-Literaturpreis für das biografisch gefärbte Romanmanuskript „Ende der Wallfahrt".

www.literatur-rlp.de/autoren_a-z.php

KURS 2
01.04. – 05.04.

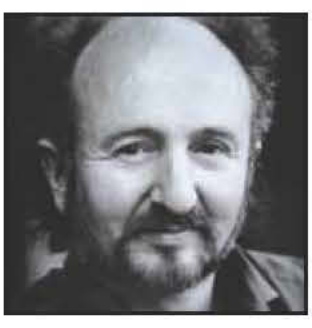
Christine Hach: „Die menschliche Figur in Terracotta"

Inspiriert von der menschlichen Figur zeigt der Kurs Wege zu deren künstlerischen Darstellung: Ganzfigur, Torso, Körperdetails, Fragmente. Naturalistisch oder abstrahierend – der Kurs zeigt verschiedenste Möglichkeiten der Annäherung an das Genre der keramischen Aktskulptur. Die Arbeiten werden vor Ort gebrannt – dabei besteht die Möglichkeit, mit Glasur und Rauchbränden im offenen Feuer zu experimentieren. Von spontanen, spielerischen Kleinplastiken bis hin zu größeren Arbeiten für den Außenraum ist alles realisierbar.
Konzeption, Durchführung und Oberflächenbehandlung werden fundiert technisch und künstlerisch betreut. Ton, weiteres Arbeitsmaterial und Werkzeug werden gestellt. Die Materialkosten richten sich nach Verbrauch. Auf Wunsch kann nach Modell gearbeitet werden – dafür wird ein Kostenanteil fällig.

Christine Hach, geb. 1966, Studium der Bildenden Kunst an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und am Exeter College of Art and Design von 1985 bis 1992. Seit 1991 zahlreiche Ausstellungen und Symposien, Arbeiten im öffentlichen Raum, regionale Kulturarbeit. Seit 1993 Kurse für Plastik, Malerei und Zeichnung.

www.christinehach.de

KURS 3
01.04. – 05.04.



Dietmar Gross: „ Akt"

Die Darstellung des menschlichen Körpers ist seit dem Entstehen der Kunst Maßstab und Ausgangspunkt aller kreativer Ausdrucksformen: kein Gebrauchs- oder Kunstgegenstand kann sich in seiner Gestaltung dieser Tatsache entziehen oder verweigern, wenn er den „Konsumenten" erreichen will. Dieser Kurs geht den Weg des traditionellen Naturstudiums und erschließt sich die menschliche Figur durch Beobachtungs-Schulung vor dem lebenden Modell. Grundregeln der Anatomie und der Proportionslehre werden vermittelt und in der Praxis eingeübt. Die Zeichnung steht dabei primär im Vordergrund – aber auch malerische Techniken sind bei fortschreitendem Unterrichtserfolg denkbar. Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Zu Beginn werden 20,– Euro Modellkostenanteil fällig.

Dietmar Gross, geb. 1957, Studium der Bildenden Kunst an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz von 1978–84. Seitdem freischaffender Künstler. 2004/05 Gast-Professur für Zeichnung an der Fachhochschule Mainz, Fachbereich Gestaltung. Mitglied des Deutschen Werkbundes und des Deutschen Künstlersonderbundes. Ausstellungstätigkeit seit 1976. Zahlreiche Auszeichnungen und Preise.

www.dietmargross.com

Teilnehmer-Arbeit

KURS 4
10.04. – 14.04.

Guido Ludes: „Experimentelle Druck- und grafische Zwischentechniken"

Für das klassische Drucken und Vervielfältigen benötigt man komplexe technische Apparaturen, deren Handhabung umfangreiche Kenntnisse voraussetzt. Bei der in diesem Kurs eingesetzten experimentellen Methodik ist dies anders: Monotypie, Frottage, Collage, Kartonschnitt, Naturselbstdruck, Holzschnitt und deren unterschiedlichsten Kombinationsmöglichkeiten erfordern keine komplizierten Hilfsmittel und erschließen Anfängern und Fortgeschrittenen vollkommen unbekannte gestalterische Dimensionen.
Bei Unterrichtsbeginn werden 10,– Euro Materialkostenanteil fällig.

Guido Ludes, geb. 1949, seit 1994 Professur für Künstlerische Grafik an der Fachhochschule Wiesbaden, zahlreiche künstlerische und kunstdidaktische Publikationen, Auszeichnungen und Kunstpreise. Nationale und Internationale Ausstellungstätigkeit seit 1980.

www.guidoludes.de

KURS 5
10.04. – 14.04.

Christian Weber: „Digitale Fotografie"

Das Handwerk und die unvergleichliche Flexibilität dieses bildnerischen Mediums stehen bei dem Kurs im Vordergrund. Grundlegende fotografische Gestaltungsmittel und Kamerafunktionen (z.B. Blendenöffnung, Belichtungszeit, Brennweite, Lichtarten etc.) werden in Dialog zu der experimentellen Erforschung der künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten gesetzt. Das Erkennen der besonderen Eigenheiten der digitalen Fotografie und eine Sensibilisierung für das „fotografische Sehen" sind Ziel des Kurses. Die Veranstaltung richtet sich an Fotobegeisterte mit Grundkenntnissen. Vorausgesetzt wird das Mitbringen einer eigenen digitalen Spiegelreflexkamera.

Christian Weber, geb.1978, freischaffender Dipl. Kommunikationsdesigner (FH). Seit 2006 verschiedene Lehraufträge im Bereich Digitale Fotografie. Lehrauftrag im Fach Künstlerische Grafik an der Hochschule Rheinmain, Wiesbaden.

www.gegenstrich.de

KURS 6
02.07. – 06.07.

Dietmar Gross: „Porträt"

Das menschliche Bildnis – vielleicht die größte Herausforderung für jeden, der sich künstlerisch betätigt: die Unabdingbarkeit der exakten Beobachtung und deren Umsetzung in eine überzeugende Charakterisierung des Darzustellenden, stellt für viele eine gestalterische Hürde dar, die unüberwindbar scheint. Gelingt es allerdings, die Individualität einer Person treffend zu erfassen – und dazu gibt es Mittel und Wege – führt dies zu einem tiefgreifenden Erfolgserlebnis. Neben der zeichnerischen Vorarbeit legt der Kurs den Schwerpunkt auf die Malerei. Bei Unterrichtsbeginn werden 20,– Euro Modellkostenanteil fällig.

Dietmar Gross, geb. 1957, Studium der Bildenden Kunst an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz von 1978–84. Seitdem freischaffender Künstler. 2004/05 Gast-Professur für Zeichnung an der Fachhochschule Mainz, Fachbereich Gestaltung. Mitglied des Deutschen Werkbundes und des Deutschen Künstlersonderbundes. Ausstellungstätigkeit seit 1976. Zahlreiche Auszeichnungen und Preise.

www.dietmargross.com

Teilnehmer-Arbeit

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an folgendem Kurs der Sommerakademie 2012 an:

☐ Kurs 1 ☐ Kurs 2 ☐ Kurs 3 ☐ Kurs 4 ☐ Kurs 5
☐ Kurs 6 ☐ Kurs 7 ☐ Kurs 8 ☐ Kurs 9 ☐ Kurs 10
☐ Kurs 11 ☐ Kurs 12 ☐ Kurs 13

Die Teilnehmeranzahl ist – wenn nicht anders angegeben – auf max. 15 Personen beschränkt. Anmeldeschluss ist jeweils vier Wochen vor Kursbeginn.

Der **Preis pro Kurs beträgt 320,– Euro** inkl. MwSt. Sobald Ihre Anzahlung von 160,– Euro auf unten genanntem Konto eingegangen ist, erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung Ihrer Teilnahme. Die Registrierung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Der Veranstalter behält sich vor, bei ungenügender Teilnehmerzahl die Veranstaltung abzusagen.

Konto: Mainzer Volksbank, Stichwort: Oppenheimer Sommerakademie, BLZ: 551 900 00, Kontonummer: 211 427 026

Bitte gut lesbar ausfüllen und per Post senden an:
Dietmar Gross, Rheinstraße 14, 55276 Dienheim

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

OPPENHEIM Anfahrt

Oppenheim, einst bedeutende Reichsstadt am Rhein, malerisch gelegen mitten im größten Weinanbaugebiet Deutschlands: Rheinhessen. Schon zur Römerzeit als strategisch wichtiger Knotenpunkt der Hauptverbindungswege besiedelt; Anlage komplexer unterirdischer Gangsysteme (die „Stadt unter der Stadt") wahrscheinlich seit dem frühen 13. Jhdt; Standort des bedeutendsten gotischen Sakralbaus zwischen Köln und Straßburg („Katharinenkirche").
Trotz aller Katastrophen und Verwüstungen hat Oppenheim seine geschichtsträchtige mittelalterliche Struktur bewahrt und bildet mit seiner pittoresken Ausstrahlung eine sehr inspirierende Quelle für kreatives Tun.

KURS 7
02.07. – 06.07.

Petra Goldmann: „Holzskulptur/Objektcollage"

Der leicht zu bearbeitende Werkstoff Holz mit seinen faszinierenden Materialeigenschaften bietet vielfältige Möglichkeiten des intuitiv-experimentellen, wie auch des konzeptionellen Gestaltens. Inspiriert von der Beschaffenheit der verschiedenen Holzarten, Maserungen und Texturen können eigene Entwürfe in naturalistische oder abstrahierende Formen unmittelbar umgesetzt werden. Mit den Mitteln der Collage und Assemblage sind bis zu lebensgroße Figuren möglich, die dank der Beschaffenheit des Werkstoffes leicht sind und sich trotzdem durch Stabilität und Festigkeit auszeichnen. Vorkenntnisse im plastischen Gestalten mit Holz sind nicht erforderlich. Der Kurs vermittelt Wissenswertes über den Werkstoff und die einfach zu handhabenden Bearbeitungs- und Collagetechniken in Kombination mit anderen Materialien.

Petra Goldmann, geb. 1960, freischaffende Bildhauerin. Studium der Bildenden Kunst/Metallbildhauerei an der Universität Mainz von 1986–94. Zahlreiche künstlerische Auftragsarbeiten im öffentlichen Raum. Kuratorin interdisziplinärer Kunstprojekte im In- und Ausland. Mitglied des Deutschen Werkbundes.

www.petragoldmann.de

KURS 8
30.07. – 03.08.

Guido Ludes: „Experimentelles Stillleben"

Unter den klassischen Bildgattungen der Kunst emanzipierte sich das Stillleben erst in der Barockzeit zu einem eigenständigen und herausragenden Sujet. Seitdem gehört die „Nature morte" zum vielbeachteten Bestandteil des künstlerischen Repertoires. Durch die Ideen der Moderne erfuhr diese objektbezogene Darstellungsform in der experimentellen Bildauffassung eine dramatische und spannende Weiterentwicklung, deren breitgefächerten Möglichkeiten der Kurs auch für die eigene künstlerische Ausdrucksform der Teilnehmer/innen nutzbar machen will. Dabei werden vielfältige zweidimensionale Techniken auf Papier (Graphit, Kreide, Aquarell, Collage, Mixed Media etc.) und Leinwand (Acryl, Öl etc.) erprobt. Das experimentelle Arbeiten wird auf individuelle Art und Weise gefördert, wobei regelmäßige Einzel- und Gesamtbesprechungen den Tagesrhythmus bestimmen.

Guido Ludes, geb. 1949, seit 1994 Professur für Künstlerische Grafik an der Fachhochschule Wiesbaden, zahlreiche künstlerische und kunstdidaktische Publikationen, Auszeichnungen und Kunstpreise. Nationale und Internationale Ausstellungstätigkeit seit 1980.

www.guidoludes.de

Teilnehmer-Arbeit

KURS 9
30.07. – 03.08.

Sieglinde Ludes: „Soft Sculpture"

Wie stellt man mit „weichen Materialien" dreidimensionale Objekte her? In diesem experimentellen Kurs kommen Materialien wie Stoff, Folie, Schaumstoff, Gummi, Fliegengitter, Sieb, Filz etc. zur Verwendung. Diese werden durch Kleben, Nähen, Knoten, Binden, Flechten, Tackern, Schlingen, Verschweißen, Vulkanisieren etc. miteinander in Verbindung gebracht – es entstehen überraschende dreidimensionale Objekte, die ästhetisch weit über das verwendete Ausgangsmaterial hinauswachsen. In Einzel- und Gruppengesprächen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmerin ihren individuellen Entwicklungsprozessen begleitet. Neben Anregungen zu Materialkombinationen wird die Veranstaltung ergänzt durch inspirierende Beispiele der klassischen Moderne und der aktuellen internationalen Kunst. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 8 Personen begrenzt.

Sieglinde Ludes, geb.1951, Diplomstudium Freie Kunst an der Akademie für Bildende Künste der Johannes Gutenberg – Universität Mainz, Meisterschülerin, freischaffende Künstlerin. Lehrtätigkeit seit 2004, u.a. an der Akademie für Bildende Künste, Mainz. Nationale und internationale Ausstellungstätigkeit.

www.sieglindeludes.de

Teilnehmer-Arbeit

KURS 10
06.08. – 10.08.

Nikola Jaensch: „Grundlagen der Zeichnung und Komposition"

Auf welche Art und Weise stellt sich ein persönlicher Ausdruck beim Zeichnen ein, vergleichbar dem Charakter der eigenen Schrift? Wie entwickele ich eine eigene Linie, die organische Beobachtung widerspiegelt? Wie entsteht Raum durch die Linie? Wie definiert ein Linienbündel die Körperlichkeit eines Objektes? Welche Schraffuren bringen die Dinge der Welt in eine rhythmische Schwingung und welche verhindern dies? Wie verankere ich Prinzipien der gestalterischen Komposition als tragendes Gerüst in einer Zeichnung? Der Kurs verschmilzt diese Fragestellungen mit den spezifischen Bildmitteln der Assemblage und Collage, für die die Künstlerin bekannt ist.

Nikola Jaensch, geb. 1973, Studium der Zeichnung, Druckgrafik und Schriftbildnerei an der Akademie für Bildende Kunst, Mainz, von 1995–2004. Meisterschülerin von Prof. Dieter Brembs. Seit 1999 zahlreiche Ausstellungen und Auszeichnungen, u.a. Mainzer Stadtdruckerpreis 2004/2005, Woldemar-Winkler-Preis 2011. Seit 2005 Lehrtätigkeit an verschiedenen Hochschulen.

www.arte-n.de

KURS 11
06.08. – 10.08.

Michael Apitz: „Landschaftsmalerei"

Klassisches Naturstudium und experimentelle Maltechniken – der Kurs verbindet dies auf besondere Art und Weise und eröffnet vollkommen neue künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten. Vom Skizzieren „vor Ort", über das vom Zufall mitbestimmte Vorbereiten der Malgründe, über die gezielte kompositorische Planung bis hin zur finalen Ausarbeitung als Gemälde zeigt der Kurs das komplette Spektrum der Naturdarstellung.
Bewusst fördert der Kurs den freien und gleichzeitig forschenden Umgang mit der Farbe. Auch das Mischen verschiedener Techniken ist Thema und bildet einen konstruktiven Schwerpunkt im Prozess der Bildfindung. Die Schulung der Wahrnehmung von Proportionen und Raumstrukturen, von Licht und Schatten in der Landschaft, bildet die pädagogische Ergänzung dazu.

Michael Apitz, geb. 1965, Studium an der FH Wiesbaden, Fachbereich Gestaltung. 1988 gelingt ihm mit der Erfindung der Comic-Figur „Karl" der bundesweite Durchbruch – bis heute entstehen 12 Bände. Lehrauftrag für Karikatur an der FH Wiesbaden seit 2001.

www.apitz-art.de

KURS 12
01.10. – 05.10.

Dietmar Gross: „Stillleben/Faltenwurf"

Wie beginnen die Dinge zu „reden"? Wie entsteht Kommunikation zwischen ihnen? Welche formalen und inhaltlichen Aspekte liegen dem zugrunde und fördern dies? Welche bilddynamische Rolle spielen dabei Farbe, Licht, Stofflichkeit und Komposition? Stillleben – ein immer wieder totgesagtes künstlerisches Sujet, das seine Vitalität dennoch in jeder Epoche wiedererlangt und unter Beweis stellt, dass die Dinge des Alltags mehr spiegeln als nur sich selbst: sie reflektieren immer das ganze Leben, die gesellschaftlichen und historischen Zusammenhänge und vor allem: die Vergänglichkeit. Der Kurs bezieht das Sujet des Faltenwurfs mit ein.

Dietmar Gross, geb. 1957, Studium der Bildenden Kunst an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz von 1978–84. Seitdem freischaffender Künstler. 2004/05 Gast-Professur für Zeichnung an der Fachhochschule Mainz, Fachbereich Gestaltung. Mitglied des Deutschen Werkbundes und des Deutschen Künstlersonderbundes. Ausstellungstätigkeit seit 1976. Zahlreiche Auszeichnungen und Preise.

www.dietmargross.com

Teilnehmer-Arbeit

KURS 13
01.10. – 05.10.

Michael Apitz: „Comic-Zeichnen"

Das Ziel des Kurses ist das Entwickeln einer eigenen Comic-Figur und ihr Agieren innerhalb einer bildnerischen Kurzgeschichte. Über Skizzen, Vorzeichnungen, Storyboards, Kolorierungen, Einarbeitungen von Sprechblasen wird der gestalterische Weg bis zur Reinzeichnung aufgezeigt und eingeübt. Detailreiche Informationen über das Entstehen der Comic-Serien „Karl" und „Chris & Marty" bilden die Basis des Kurses und bieten inspirierende Impulse.

Michael Apitz, geb. 1965, Studium an der FH Wiesbaden, Fachbereich Gestaltung. 1988 gelingt ihm mit der Erfindung der Comic-Figur „Karl" der bundesweite Durchbruch – bis heute entstehen 12 Bände. Lehrauftrag für Karikatur an der FH Wiesbaden seit 2001.

www.apitz-art.de

Teilnehmer-Arbeit